

Terminplan Februar & März

Februar 2010

6.-21.	SPORTFERIEN	
13.	150 JAHRE ZTV GALA	ZÜRICH
13./14.	SM LA HALLE MEHRKAMPF	
20./21.	SM LA HALLE EINZEL	MAGGLINGEN
22.	FASNACHTSMONTAG	
23.	SCHIEDRICHTERKURS VOLLEYBALL STV	
26.	134. GV TV NEUE SEKTION	WINTERTHUR

März 2010

6.	HALLENWETTKAMPF	EFFRETIKON
14.	ENGADIN SKIMARATHON	MALOJA
20./21.	SEUZICUP UNIHOCKEY	SEUZACH

Hallenbenützung Gutschick

Seit kurzem haben wir in der Halle F (hintere Halle) endlich eine neue Beleuchtung erhalten, was sich massiv in der Lichtqualität äussert.

Bezüglich Hallennutzung am Freitag, machen wir aus lichttechnischen Gründen einen Hallentausch.

Dies da die Volleyballer bereits mit Stirnlampen anzutreffen waren und die Leichtathleten sich so bereits ans schummrige Licht für die Clubs im anschliessenden Ausgang gewöhnen können.

Halle F (hinten):

18.00 - 20.00 Uhr Unihockey -> die Tore müssen umplatziert werden

20.00 - 22.00 Uhr Volley Herren 2

Halle E (vordere):

18.45 - 20.30 Leichtathleten und alle die Lust auf Kondi-Training haben -> der Trainer holt den Schlüssel für die Zwischentüre/Hallen (Zeitschaltuhr am schloss!)

Die Volleyball-Matches des Herren 1 werden ab sofort auch in der Halle F durchgeführt. In diesem Fall erfolgt das Training ab 20.00 Uhr in der Halle E!

Die neue Hallennutzung startet ab dem 29.1.2010!



**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR
FEBRUAR / MÄRZ 10**

Titelbild: „anno dazumal“, ein Vorgeschmack auf die GV

Mitteilungen und Berichte

Markus Glaus eröffnet Saison 2010 am St. Galler Hallenmeeting - wichtige Regeländerung

Bereits im Januar bieten sich für die Leichtathleten diverse erste Startgelegenheiten der neuen Saison. Von diesem Angebot hat Markus Glaus auch dieses Jahr wieder Gebrauch gemacht. Er vertrat die Farben der Neuen Sektion Winterthur als Einziger am hervorragend besetzten Hallenmeeting vom 24. Januar 2010 in St. Gallen. Mit dem Start über die 60m Hürden fiel der Startschuss in die neue Saison. Gleich im Vorlauf schaffte es Markus Glaus wie schon im vergangenen Jahr, die Limite für die Schweizer Hallenmeisterschaften in Magglingen zu laufen. Mit 8.93 Sekunden lief er als Vierter ins Ziel, und qualifizierte sich für den Final. In diesem blieb ihm dann ‚nur‘ der 8. Platz.

Mit dem Startschuss in die neue Saison trat auch eine wichtige Regeländerung bei den Leichtathleten in Kraft. Was wir vom Schwimmen schon kennen gilt nun auch bei den Leichtathleten. Es gibt keine Fehlstarts mehr. Die Regel lautet einfach formuliert: ‚Wer schiebt geht!‘ Dies bedeutet also, beim ersten Knall der Pistole welche die Läufer auf die Sprintstrecke losschickt muss der Start gelingen. Muss der Starter die Athleten zurückschiessen weil ein Athlet zu früh aus dem Startpflock gegangen ist, wird dieser aus dem Wettkampf ausgeschlossen und das Rennen ist vorbei. Die Regeländerung bot in St. Gallen kaum Probleme, es gab aber doch vereinzelt Athleten welche ihre Nerven nicht in Zaun halten konnten und aus dem Wettkampf ausgeschlossen wurden, nachdem sie zu früh gestartet waren. Im Mehrkampf gilt diese Regel übrigens nicht, dort gilt weiterhin, ein Fehlstart pro Laufserie ist zulässig.

Volleyball

Volleyballmeisterschaft Damen 1, 2009/2010									
Datum	Tag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Halle				
22.10.09	Do.	NS Winterthur 1	Volley Wila 2	20:30	Gutschick		2	:	3
28.10.09	Mi.	NS Winterthur 2	NS Winterthur 1	20:30	Gutschick		3	:	1
29.10.09	Do.	NS Winterthur 1	Concordia	20:30	Gutschick		0	:	3
05.11.09	Do.	NS Winterthur 1	Conci Monkeys	20:30	Gutschick		2	:	3
05.12.09	Sa.	Volley Rikon 2	NS Winterthur 1	14:00	Zell		3	:	0
03.12.09	Do.	NS Winterthur 1	VC Spike 1	20:30	Gutschick		0	:	3
13.12.09	So.	VC Vivax 2	NS Winterthur 1	12:00	Rennweg		3	:	0
Rückrunde									
19.01.10	Di.	VC Spike 1	NS Winterthur 1	20:15	Rebwiesen		3	:	1
04.02.10	Do.	Volley Wila 2	NS Winterthur 1	20:30	Breite Alt			:	
04.03.10	Do.	NS Winterthur 1	Volley Rikon 2	20:30	Gutschick			:	

18.03.10	Do.	NS Winterthur 1	NS Winterthur 2	20:30	Gutschick			:	
25.03.10	Do.	NS Winterthur 1	VC Vivax 2	20:30	Gutschick			:	
31.03.10	Mi.	Concordia	NS Winterthur 1	20:30	BFS			:	
09.04.10	Fr.	Conci Monkeys	NS Winterthur 1	20:15	Wallrüti			:	
Volleyballmeisterschaft Damen 2 - 2009/2010									
Datum	Tag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Halle				
01.10.09		NS Winterthur 2	Vivax	20:30			0	:	3
28.10.09		NS Winterthur 2	NS Winterthur 1	20:30			3	:	1
12.11.09		NS Winterthur 2	Conci Monkeys	20:30			0	:	3
17.11.09		Spike	NS Winterthur 2	20:15			3	:	0
26.11.09		NS Winterthur 2	Rikon	20:30			0	:	3
09.12.09		Concordia	NS Winterthur 2	20:30			3	:	1
17.12.09		NS Winterthur 2	Wila	20:30			3	:	0
Rückrunde									
14.01.10		NS Winterthur 2	Concordia	20:30	Gutschick		1	:	3
07.02.10		Vivax	NS Winterthur 2	16:00	Rennweg			:	
25.02.10		Wila	NS Winterthur 2	20:30	Breite Alt			:	
11.03.10		NS Winterthur 2	Spike	20:30	Gutschick			:	
18.03.10		NS Winterthur 1	NS Winterthur 2	20:30	Gutschick			:	
26.03.10		Conci Monkeys	NS Winterthur 2	20:15	Wallrüti			:	
08.04.10		Rikon	NS Winterthur 2	20:15	Zell			:	
Volleyballmeisterschaft Herren 1 / 1. Liga - 2009/2010									
Datum	Tag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Halle				
23.10.09	Fr.	NS Winterthur	Gommiswald	20:00	Gutschick		3	:	1
03.11.09	Di.	Nürensdorf	NS Winterthur	20:30	Hatzenbühl		2	:	3
13.11.09	Fr.	NS Winterthur	Dietlikon 1	20:00	Gutschick		0	:	3
23.11.09	Mo.	Volley Waeheny	NS Winterthur	20:15	Geiselweid		2	:	3
03.12.09	Do.	Volley Grüningen	NS Winterthur	20:15	Aussergasse		3	:	0
10.12.09	Do.	NS Winterthur	Concordia	20:15	Gutschick		3	:	0
15.12.09	Di.	TV Ried	NS Winterthur	20:30	Fischental		0	:	3
Rückrunde									
15.01.10	Fr.	NS Winterthur	Grüningen	20:00	Gutschick		2	:	3
21.01.10	Do.	NS Winterthur	Nürensdorf	20:15	Gutschick		3	:	2
04.02.10	Do.	NS Winterthur	Waeheny	20:15	Gutschick			:	
19.02.10	Fr.	Concordia	NS Winterthur	20:15	Wallrüti			:	
05.03.10	Fr.	NS Winterthur	TV Ried	20:00	Gutschick			:	
15.03.10	Mo.	Dietlikon 1	NS Winterthur	20:00	Hüenerweid			:	
27.03.10	Sa.	Gommiswald	NS Winterthur	16:00	OSZ			:	

Volleyballmeisterschaft Herren 2 / 2. Liga - 2009/2010					
Datum	Tag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Halle
28.11.09	Sa.	MR Steingut	NSW 2	14:00	Feld
28.11.09	Sa.	Rikon	NSW 2	16:00	Feld
05.12.09	Sa.	Wila-Turbenthal	NSW 2	12:00	Feld
05.12.09	Sa.	Pfäffikon	NSW 2	13:00	Feld
12.12.09	Sa.	Conci Monkeys	NSW 2	15:00	Feld
12.12.09	Sa.	Team Bonsai	NSW 2	17:00	Feld
Rückrunde					
23.01.10	Sa.	NSW 2	MR Steingut	13:00	
23.01.10	Sa.	NSW 2	Wila-Turbenthal	14:00	
30.01.10	Sa.	NSW 2	Pfäffikon	13:00	
30.01.10	Sa.	NSW 2	Conci Monkeys	15:00	
13.03.10	Sa.	NSW 2	Rikon	12:00	
13.03.10	Sa.	NSW 2	Team Bonsai	14:00	

Matchberichte Damen 1

Damen 1 NSW - Conci Monkeys 2:3, 5.11.2009

Für unseren vierten Match nahmen wir uns mehr denn je vor zu gewinnen. Mit viel Freude und Einsatz starteten wir in den ersten Satz gegen die Conci Monkeys in unserer Heimhalle. Unsere Freude am Spiel zeigte sich gleich auch im Resultat und wir gewannen mit 25:19. Je 25 Minuten dauerten die beiden nächsten Sätze. Im zweiten Satz waren wir unserer Gegenmannschaft immer dicht auf den Fersen, punktemässig gesehen. Letztendlich reichte unser Einsatz trotzdem nicht ganz, um zu gewinnen. Wir verloren 19:25. So stand es nach 45 gespielten Minuten 1:1.

Im dritten Satz hatten wieder unsere Gegner das Nachsehen. Wir konnten an den Erfolg des ersten Satzes anknüpfen und gewannen wieder 25:19. Genau wie in unserem vorherigen Gewinnsatz brauchten wir 20 Minuten um zu gewinnen. Nach eineinhalb Stunden stand es nun 2:2. Wir mussten den fünften Satz unbedingt für uns entscheiden, schliesslich hatten wir uns schon einmal an einem Match in dieser Situation befunden, damals konnten wir aber nicht profitieren und mussten als Verlierer vom Platz gehen.

Im fünften und letzten Satz wollte anfangs überhaupt nichts mehr funktionieren. Wir machten viele Eigenfehler oder spielten zu hastig und unkonzentriert, als dass wir Conci wirklich hätten unter Druck setzen können. Wir holten zwar noch ein paar Punkte auf, gewinnen konnten wir dennoch nicht.

So verloren wir nach zwei langen Stunden unseren vierten Match 8:15.

Nadine Pfister

Damen 1 NSW - VC Vivax 0:3, 13.12.2009

Den letzten Match der Hinrunde nahmen wir am Sonntag Morgen mit grosser Hoffnung auf einen Sieg in Angriff. Obwohl wir anfangs alle noch ein wenig müde schienen, wärmten wir uns auf und spielten uns ein. Für mich fühlte es sich wie ein Heimmatch an, da ich gleichzeitig bei den Vivax Juniorinnen A1 spiele und beim Damen 1 von NSW. Doch heute stand ich natürlich auf der Seite meines Damen Teams.

In der ersten Hälfte sah es ganz danach aus, als ob dieser Match eine ausgeglichene Partie werden würde. Der Punktstand enthielt kaum grössere Differenzen als 2 Punkte. Doch im zweiten Teil holte Vivax mit einer Reihe von Servicen viele Punkte nacheinander und wir verloren den Anschluss. So konnte Vivax trotz einer ausgeglichenen Anfangspartie den Satz mit 25:14 klar für sich entscheiden.

Unsere Enttäuschung versuchten wir während des Seitenwechsels durch Spielfreude zu ersetzen. Leider funktionierte diese Taktik schlecht. Zu langsam auf dem Spielfeld und zu viele Eigenfehler verhalfen unserem Gegner zu einem hohen Vorsprung, den wir nicht mehr einzuholen vermochten. Obwohl wir auch längere Ballwechsel für uns entscheiden konnte war die Fehlerquote noch zu hoch, um etwas am Endresultat des zweiten Satzes zu ändern. Mit 25:11 gewann das Damen 2 Team von Vivax.

Wenigstens im dritten Satz wollten wir unsere starke Seite zeigen, schliesslich konnten solche Ergebnisse nicht unseren letzten Match zieren.

Doch leider konnten wir uns nicht mehr motivieren, oder zumindest zu wenig, um diesen Match noch bis auf 5 Sätze zu verlängern, was unsere einzige Chance auf einen Sieg gewesen wäre. Wir verloren. Und das leider kläglich mit 25:10.

In nur einer Stunde hatten wir unseren letzten Match durch zu viele Fehler selbst beendet. Doch für die Rückrunde haben wir unsere Motivation und hoffentlich auch genug Stammspielerinnen zusammen, um unsere Bilanz ein wenig aufzubessern.

In dem Sinne wünsche ich allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Nadine Pfister

Damen 1 NSW-VC Spike 1 1:4 / 19.01.2010 20:15 Winterthur, Rebwiesen

Frisch gestärkt und motiviert nahmen wir den ersten Match der Rückrunde in Angriff. Sieben Damen- Patricia sei Dank, voller Hoffnung auf den ersten Sieg.

Vier Timeouts und 22 Minuten später war der erste Satz unserem Konto gut geschrieben und die Freude gross. Es geht also doch- nur nicht die Nerven verlieren und cool weiter spielen. Mit Elan und einer Portion Siegeswillen startet wir in den zweiten Satz. Das erste Drittel verlief für uns dann auch Erfolg versprechend und die Stimmung auf dem Feld war gut. Doch auch VC Spike wollte gewinnen und konnte Ball für Ball aufholen.

1:1- das Spiel beginnt von neuem. Sehr wenige Servicefehler und Eigenfehler im dritten Satz führten uns nahe an den Satzgewinn. Leider gelangen die Spielzüge und Abschlüsse nicht optimal und genug druckvoll und so mussten wir uns dem starken Service von Spike beugen. Die Unsicherheit kam wieder ein wenig zurück. Der dritte Satz war nach 20 Minuten vorbei und endete mit einem 25:15 für Spike. Steffi Mey

Matchberichte Damen 2

Concordia - NS Damen 2 3:1 (25:20, 23:25, 25:20, 25:20), 09.12.2009

Concordia zählt momentan zu den drei besten Teams der Liga und wie wir bereits am Karl-Pollet-Tournament beobachten konnten, stehen diese Damen sehr gut auf dem Platz und nehmen die besten Angriffe sauber ab (manche sagen dazu Gummiwand). Diese Qualität konnte Concordia auch gegen uns zeigen. Den ersten Satz mussten wir hartumkämpft an unsere Gegnerinnen abgeben. Nach dem Seitenwechsel gaben wir erneut alles um zu gewinnen, was uns mit 25:23 nach einem grösseren Vorsprung knapp gelungen ist. Unsere Gegenspielerinnen konnten in allen vier Sätzen immer zum Ende die wichtigsten Punkte erspielen.

Nach einem anspruchsvollen Spiel fällt das Resultat nun klarer aus als es tatsächlich war.
Anna Lehmann

NS Damen 2 - Volley Wila 2 3:0 (25:16, 25:15, 25:21), 17.12.2009

Nach einem sehr anspruchsvollen Spiel gegen Concordie konnten wir gegen Wila bereits im ersten Satz unsere Punkte selbst erspielen. Wie im ersten Satz ging es auch im zweiten zügig voran. Mit guten Serviceserien konnten wir die Gegnerinnen unter Druck setzen. Im dritten Satz wurde das Spiel (vom Punktstand her) nochmals spannend die Damen aus Wila erspielten sich sogar einen leichten Vorsprung, welchen wir zugleich mit unseren Angriffen wieder zunichte machten.

Für die Rangierung wird sich dieses Spiel ebenfalls gut machen, da wir keinen Satz abgeben mussten und die Sätze klar für uns entscheiden konnten. Mit diesem verdienten Sieg können wir beruhigt in die Weihnachtspause gehen und werden in der Rückrunde versuchen noch zwei drei Spiele mehr zu gewinnen.

Anna Lehmann

Matchberichte Herren 1

Volley Grüningen - NS1 3:0 (26:24/25:19/25:20)

3.12.2009, 20:15, Aussergass

Die Grüninger hatten auf diese Saison hin ihr Spielerkader verstärkt und waren bisher in der laufenden Vorrunde noch ungeschlagen. Entsprechend motiviert gestalteten wir unser Einspielen und starteten super in den 1. Satz. Beim Spielstand von 5:11 brauchte Grüningen ein erstes Timeout... Danach kamen sie besser ins Spiel und vermochten aufzuholen. An dem 20. Punkt war es ein offener Schlagabtausch auf gutem Spielniveau, leider mit dem schlechteren Ende für die NS :-)

Im 2. und 3. Satz hatten wir jeweils Mühe die gegnerischen Angriffe zu parieren, machten zu viele Eigenfehler und konnten zu wenig druckvoll angreifen. Somit war klar, dass wir den Spitzenreiter der Liga nicht in die Knie zwingen konnten.

Auf der Rückfahrt kehrten wir (trotz gedämpfter Stimmung) noch auf einen königlichen

Burger mit ja-ja-nej-ja-nej ein. Den Speck mussten wir diesmal jedoch in der Halle in Grüningen lassen, den haben unsere Gegner gegessen...

by mohr

NS1 - Conci 3:0 (25:12 25:20 25:23)

10.12.2009, 20:15, Gutschick

Die Halle war heiss und „noch“ dunkel als uns Erich an die 20jährige NSW Volleyballgeschichte erinnerte. In vielen Spielen gegen Conci mussten wir über 5 Sätze und einige gingen dabei sogar verloren.

Nie vergessen werden wir die Niederlage an der SM 2003, die uns den Schweizermeistertitel kostete.

Wir waren vom ersten Spielzug an bereit. Die „fludrigen“ Concibälle kennen wir nun allzu gut. Als der André bei 5zu5 zum Service kam, war es noch unvorstellbar, dass es beim Sideout bereits 13:5 für uns stehen würde. Der Rest war easy -> 1 Satz 25:12.

Die Sätze 2+3 waren „reine Formsache“. Es schlichen sich mehr Fehler ein und Conci-Peach brachte einige Smashes durch. Der Sieg war dank geschicktem Coaching und energischen Worten am Ende des dritten Satzes, nie gefährdet.

Den Spruch mit dem Speck lass ich an dieser Stelle weg ;-)

Auf der unfreiwilligen Suche nach einem neuen Spieler (Libero), Coach, Trainer, Sponsor, Spielleiter, usw. sind wir wieder etwas weiter gekommen. Peter aus der ersten deutschen Bundesliga würde gerne in einem Schweizer Topsteam helfen. Sein Schnuppertraining steht noch aus. Diesen Tag werden wir verfluchen. Entweder weil sich Peter den Ranzen voll lacht oder das Training übernimmt und uns damit zu Krüppeln macht ;-)

Sein Arbeitgeber wird dafür bluten müssen.

merk

NS1 - Nüeri 3:2 (25:19 24:26 25:16 21:25 15:8)

21.01.2010, 20:15, Gutschick

Das Motto des Spieles war:

"Die Ausnahme bestätigt die Regel"

Die erste Ausnahme war, dass diesmal das Netz 2cm höher hing als sonst. Dies zeigte sich bereits im ersten Satz. Viele Smashes knallten hinein. Nach dem 20:13 gaben wir den Satz nicht mehr aus den Händen. Eine NS-H1-Studie besagt „das Team, das zuerst 20 Punkte auf dem Konto hat, entscheidet den Satz für sich“. Nach dieser Regel war uns der Zweite bei 20:19 auch schon sicher. Meinten wir; Nüeri gewann überraschend mit 24:26 nachdem wir zwei Satzbälle abgewehrt hatten.

Den Dritten wieder Problemlos mit 25:16 an uns. Im Vierten lief's überhaupt nicht. Oder besser gesagt, Nüeri schlug die Bälle wieder ins Feld und auch die „Wischiwaschibälle“ gelangen den Gegnern hervorragend. Im Fünften wieder spiegelverkehrt. NS gelang alles und mit 10:4 Vorsprung war es easy den Sieg für uns zu buchen.

Wenigstens bestätigte sich die Regel, dass wir in der Meisterschaft gegen Nüeri nicht verlieren können ;-)

merk